

Steinkohlen u. Braunkohlen

in allen Sorten, nur beste Marken,
birkenes, erlenes u. kiefern

Scheitholz,
kiefern Holz, gespalten,
empfehlen zu billigsten Preisen
F. Henneberg.
Klostergasse 64.
Niederlage: Staatsbahnhof.

Alle Sorten
Stein- u. Braunkohlen
empfehlen zu billigsten Preisen
Oskar Kaul.
Niederlage im „Rösschen“.

Braunkohlen
empfehlen ab Schiff an der Merschwiger
Fähre
Gotthelf Wachs.

Duxer Braunkohlen
empfehlen in allen Sorten ab Schiff in Nürnberg
J. G. Müller.

Zur Vertilgung

von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen
empfehlen sich **Arnold,** Kammerjäger.
Bestellungen übernimmt Herr Restaurateur
Günther. Stadt Chemnitz.

Arbeiter-, Fleischerjaden,
warm und unübertroffen haltbar, empfehlen
Gustav Bielagk. Großenhain.
Dresdner Str. 332.

Keines Roggenbrod,

1. Sorte à Pfd. 9 Pf., 2. Sorte à Pfd. 8 Pf.,
sowie täglich frisches Kuchen, Franz-
semmeln, Kaiserbroden, russ.
Gebäck u. f. w. empfehlen
E. & W. Wüstling.
Klostergasse 69.

Einen Posten 1884er

Rosinen,
bis 200 Ctr., in Säcken, Brutto für Netto
à 21 M. offeriert **Dorschan,** Dresden,
Freiberger Platz 23.

Butter u. Käse en gros.
ff. holst. Mischb. 65, 75, 85, 95 Pf., fett.
□-Käse 25 Pf., h. holländ. 30 Pf. 1/2 Ko.,
4 Ko. Prob. p. Post. Händlern billigst.
Ernst Schulz. Kl. Flotbeck.
Holstein.

Albert Hartlaub. Ansbach (Baiern).
9 Pfd. Landbutter ist franco. Nr. 8,
9 „ Tafelbutter „ „ 9,
9 „ reines Butterschmalz „ „ 9.

Prima
Frankfurter Bratwürste
feinster Qualität und feinsten Bearbeitung,
liefert in Postfässchen bis zu 10 Pfd., das Stück
zu 15, 18 und 23 Pfg.
die Schweinefleischerei
Heinr. Bauer. Frankfurt a. M.

Kröner's
Weiß-, Brod- u. Kuchenbäckerei
empfehlen zum morgenden Lutherfest:
Martinshörnchen
von bekannter Güte.
Ferner empfehle
täglich frischen Kuchen.
D. D.

Heute traf ein:
Prima Cabljau à Pfd. 35 Pf.,
„ **Dorsch** à „ 25 „
„ **Schellfisch** à „ 30 „
bei **J. Probst.**
NB. Betreffender Schellfisch wird erst heute,
Dienstag eintreffen.
D. D.

Junge zarte Schnittbohnen,
à Pfd. 25 Pf., empfehlen **J. Probst.**

Hôtel zum Gesellschaftshause. Donnerstag den 11. November: Concert der „Liedertafel“

unter Leitung des Herrn Cantor Lösche.

Programm.

I. THEIL.

- 1) Ouverture z. Op. „Der erste Tag des Glücks“ — von Auber.
- 2) Waldharfen. Concertstück für Männerchor, Solo und Orchester. Ged. v. Julius Wolf, comp. v. Edwin Schulz.
- 3) Grün. Männerchor und Solo mit Hornbegleitung. Ged. [v. J. N. Vogel, comp. v. A. M. Storch.]
- 4) Altdeutsche Liedlein a. d. 15. Jahrhundert, bearb. v. Hugo Jüngst. a. Maïenlied: **Mein Herz hat sich gesellet** (wurde von den Dresdner Gesangvereinen bei der Hochzeitszeremonie zu Ehren Ihrer königl. Hoheit der Frau Erzherzogin Maria Josepha gesungen), — b. **Jägers Morgenbesuch.**
- 5) Lieder für Bariton solo: a. **Auf Wiederseh'n** — von L. Liebe, b. **Alt Heidelberg, du feine** — a. d. Op. „Der Trompeter von Säckingen“ — von V. E. Nessler.

II. THEIL.

- 6) Ouverture Alfonso de Estrella — von Schubert.
- 7) Deutsches Heerbannlied. Männerchor und Solo mit Orchester. Ged. v. Herrn Ling, comp. v. Rud. Weinwurm.
- 8) Soldatenlied — aus „Faust“, von Göthe: Burgen mit hohen Mauern und Zinnen. Männerchor mit Trompetenbegleitung — von Fr. Liszt.
- 9) Hei! Lustger Ritt durchs Waldgeheg. Ged. v. R. Baumbach, comp. v. W. Sturm.
- 10) Margreth am Thore: Das beste Bier im ganzen Nest, das schenkt Margreth am Thore. Ged. von O. Roquette, comp. von A. Jensen.
- 11) Fröhliche Armuth: So einer hat kein Zweigespann, der geh' zu Fusse stolz. Ged. von R. Baumbach, comp. von Ed. Kremser.
- 12) Herzklopfen. Polka Française für Männerchor und Orchester. (Wurde vom Wiener Männergesangverein in Berlin mehrmals mit ausserordentlichem Beifall vorgetragen.)

Anfang 8 Uhr.

Entrée an der Kasse 60 Pf.

Billets à 50 Pf. und Texte à 10 Pf sind vorher bei dem unterzeichneten Vorsteher **R. Leipscher** und den Herren **Plasnick & Starke**, Johannis-Allee, und **C. Mann**, Naundorfer Str., zu haben. — Um kundgegebenen Wünschen zu entsprechen, werden Billets für **numerirte Sitze** zum Preise von **75 Pf.** nach Bedürfniss beim mitunterzeichneten Vorsteher **Robert Leipscher** ausgegeben. Diese Billets werden am Concerttage nur bis Abends 6 Uhr verkauft und können solche später an der Casse nicht mehr gelöst werden.

Nach dem Concert Ball.

Das Rauchen während des Concerts ist nicht gestattet.
Der Vorstand der „Liedertafel“.
Carl Arnold. Robert Leipscher.

Ausgezeichnetes Masthammelfleisch

à Pfd. 45 Pf. empfiehlt von heute an

P. verw. Eisold.

Berlegter Hirsch,
zerlegtes Reh,
frischgeschoss. Hasen
sind stets zu haben bei
Oswald Nerke.

Heute, Dienstag, von Abends 6 Uhr an,
frisch gekochten
Thüringer Schinken
empfehlen **Paul Fischer.** Frauenmarkt.

Moritzburger Karpfen,
große und kleine Hechte und Schleie
empfehlen **M. Paschke.**
Morgen, Mittwoch, früh **Speisefische**
im Hause. **D. D.**

Rohhaare laufen zu höchsten Preisen die
Bürstenfabrik von
Ferd. Simmross.
Kirchplatz 260.

Eine Partie gebrauchter, noch schöner
Betten, ein **Schreibsecretär**, sowie
ein **Kinderwagen** sind ganz billig zu
verkaufen bei **Franz Schenke.** Lindenplatz.

Ein gebrauchter Korbwagen
ist billig zu verkaufen.
Hermann Haase. Wagenbauer.

Ein starkes **Arbeitspferd** (Einspanner)
wird zum Preise von ca. 100 M. zu kaufen
gesucht von **Kiepling** in Goltzsch.

Eine junge **Kuh**, worunter das Kalb
steht, ist zu verkaufen in Nr. 7 zu Krauschütz.

Eine hochtragende **Kuh** steht zu verkaufen
in Nr. 42 zu Lampertswalde.

Ein junger Kaufmann wünscht zur Aus-
füllung seiner freien Zeit geeignete schrift-
liche Arbeiten zu übernehmen. Offerten
sub A. Z. in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann,
welcher die **Correspondenz** und **einfache
Buchführung**, sowie ein **Fabricationsbuch**
zu führen, auch selten kleine Reisen zu unter-
nehmen hat, wird von einer **Tuch-
fabrik in Ramez** (Sachsen) gesucht.
Reflectanten, die ähnliche Stellung schon
ausgefüllt haben, belieben ihre Adressen mit
Zeugnisabschriften und Angabe des Gehaltes
sub B. an **Saafenstein & Vogler, Meissen**,
einzufenden.

Ein Kutscher,
gebierter **Cavallerist**, welcher das Reiten
und Fahren gut versteht, wird zur Pflege und
Abwartung eines Reitpferdes sofort gesucht.
Offerten mit Angabe der Lohnansprüche werden
bis Sonntag den 7. d. M. in die Exped. d. Bl.
erbeten.

Ein Kutscher,
zuverlässig und ehrlich, wird sofort gesucht.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.
Ein ehrlicher, nüchtern, zuverlässiger
Nachtwächter wird sofort gesucht; des-
gleichen per Neujahr zwei gut empfohlene
Arbeiterfamilien bei freier Wohnung
und ein **Pferdeknecht.**
Rittergut Schwepnitz b. Königsbrück.

Ein **Tischlergeselle** wird zum so-
fortigen Antritt gesucht beim
Tischlermeister **Hempel** in Streumen.

Einen tüchtigen **Schuhmachergesellen** sucht
sofort **E. Große** in Rmehlen.

Ein erfahrener **Schmiedegeselle**,
am Feuer tüchtig, wird zu dauernder Arbeit
sofort gesucht bei
Fr. Walther. Schmiedemeister.

Ein Mädchen vom Lande
sucht 1. December Stellung in der Stadt
durch **Karl Gutmann.** Vatr. Bierhalle.

Zur Aufwartung wird ein ordentliches,
ehrl. Schulmädchen
gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Geübte Canavas-Stickerinnen
finden gegen Einsetzung genügender **Stich-
proben** sofort dauernde Beschäftigung bei
C. Hesse. Dresden.
Webergasse 39, 1.

Ein Mädchen, im **Schneidern** geübt,
sucht **W. Nowak.**

Ein anständiges, kräftiges, nicht zu junges
Dienstmädchen, welches mit häuslichen
Arbeiten bereits vertraut ist, wird für Neu-
jahr gesucht. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Einem soliden, ordentlichen Mädchen kann
für sofort oder 1. Decbr. a. c. ein **Dienst**
nachgewiesen werden. Zu erfragen in der
Exped. d. Bl.

Ein ordentl. kräftiges Mädchen
sucht eine Aufwartung für sofortigen oder
späteren Antritt. Zu erfr. in d. Exped. d. Bl.
Zur Pflege zweier Kinder wird eine
ältere Frau
gesucht. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein freundliches **Logis** ist zu vermieten
und sofort oder später zu beziehen
Schlossstraße 6.

Ein frdl. **Oberlogis** (Sommerseite) mit
allem Zubehör, Preis 38 Thlr., ist jetzt zu
verm. und Neujahr beziehbar. Steinweg 566.

Möbl. Zimmer ist an einen oder zwei
Herren zu verm. Gesellschaftshaus, II. Etg.

Ein freundlich **möblirtes Zimmer**
mit **Kost** wird sofort zu mieten gesucht.
Adressen mit Preisangabe unter H. J. 20
in der Exped. d. Bl. erbeten.

Einige Herren können **Kost** und **Logis**
erhalten
Naundorfer Str. 255.

Morgen, Mittwoch, Mittags 1 Uhr wird in
Wegnitz Nr. 26 ein fettes **Schwein** versponbet.
Fleisch 60, Wurst 70 Pf. S. Müller.

Heute, Dienstag, **Schlachtfest;**
von 1/9 Uhr an **Wellfleisch**, später
frische Wurst. Ergebenst **Ernst Donath.**

Stadt Dresden.
Heute, Dienstag, **Schlachtfest;** von
8 1/2 Uhr an **Wellfleisch**, später **frische Blut- u.
Leberwurst.** Ergebenst **Th. Neumann.**

Zur alten Burg.
Empfehle ausgezeichnetes **fettes Rind-
fleisch**, sowie **Schweinefleisch.**
J. Müller.

Kahle's Etablissement
jetzt **J. Ehrig.**
Morgen, Mittwoch, **Kaffee** und **Musen**
von bekannter Güte.
Ergebenst **J. Ehrig.**

Bergkeller
Am Mittwoch ladet zu **Plumose** an
Mocca freundlichst ein **H. Berger.**

Gasthof zu Naundorf
Morgen, Mittwoch, von früh 8 Uhr an
Wellfleisch, später **Blut- und Leberwurst.**
Ergebenst **G. Ringsehl.**

Herrn **Diätar Adolf Beger** zu seinem
heutigen **Wiegensfeste** die
herzlichste Gratulation!

Ein Stückchen Gold
(roh) ist verloren gegangen. Gegen Belohnung
abzugeben in der Exped. d. Bl.

20 M. Belohnung.
Sichere ich Demjenigen zu, welcher mir den
frechen Dieb, der in meinem Holze am Frei-
tag in den Mittagsstunden von drei Streu-
hausen ein **halbes Fuder** gestohlen hat, so
angeigt, daß ich denselben gerichtlich belangen
lassen kann.
Strauch. Traugott Klemm,
Gutsbesitzer.

Chrenenerklärung.
Die unästlichen Worte, die ich gegen den
Wirtschaftsbesitzer **Ernst Gohrlich** in
Diesbar ausgesprochen und diesen dadurch be-
leidigt habe, nehme ich für unwahr mit
Abbitte zurück.
Diesbar. **Rühle.**

Stahlbrautbüchsen von 1.50—8 M.
empfehlen das **Frisier-Geschäft** von **M. Pünger.**

Großenbainer Getreidepreise
vom 6. November 1886.

85 Kilo Weizen	13 Mark — Pf.	bis 13 Mark 50 Pf.
80 „ Roggen	10 „ 70 „	— „ — „
70 „ Gerste	9 „ 30 „	— „ 70 „
50 „ Hafer	5 „ 70 „	— „ — „
75 „ Weizen	10 „ — „	10 „ 10 „

Zufuhre 227 Hectoliter.
1 Kilo Butter 1 Mark 92 Pf. bis 2 Mark 12 Pf.